

Vorwort – Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Frühling der Wirtschaftlichkeits-Kompetenz und digitaler Bildung

EBCL European Business Competence Licence

Digitales Lernen in den Fokus gerückt

Niederösterreich hat sich in den letzten Jahrzehnten von einem Agrar- und Industrieland zu einem erfolgreichen Technologie- und Wissenschaftsland mit hoher Lebensqualität weiterentwickelt. Wesentliche Faktoren dazu sind das innovations- und investitionsfreundliche Klima im Land sowie der umfassende Schwerpunkt auf die Bereiche Bildung, Digitalisierung, Forschung, Wissenschaft und Technologie.

Ein wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist die Forcierung des „digitalen Lernens“. Dank der neuen EU-Bildungsinitiative „Frühling der Wirtschaftlichkeits-Kompetenz und digitales Lernen“ erhalten nun 10.000 Schüler in ganz Europa die Möglichkeit, die besten E-Learning-Programme zu den Themen Wirtschaftlichkeits-Kompetenz (Finanzbildung), Sozialkompetenz, Berufsorientierung und Betriebswirtschaft vollkommen gratis und unbürokratisch zu nutzen. Das eröffnet unserer Jugend und dem Bundesland Niederösterreich die Chance, die dringend erforderliche Wirtschaftskompetenz im Land auf eine breitere Basis zu stellen.

Informieren und motivieren kann aber letztlich nur der glaubwürdig, der auch im eigenen Bereich mit gutem Beispiel vorangeht. Ich bin daher als Landeshauptfrau sehr froh, dass mittlerweile in unseren Schulen im

Rahmen des Unterrichts und der Lehrerfortbildung bzw. der Lehrerweiterbildung mehr auf das Finanz- und Wirtschaftswissen eingegangen wird. Damit wird den Schülern zusätzliche Wirtschaftskompetenz vermittelt, was die beste Vorbereitung auf das spätere Berufsleben ist. In diesem Sinne bin ich der Meinung, die Jugend sollte ihre bildungstechnischen Möglichkeiten nutzen, die noch nie vielfältiger als heute waren. Es gilt, jetzt auf die richtige Karte zu setzen und von der neuen EU-Bildungsinitiative gebrauch zu machen. Als Landeshauptfrau von Niederösterreich danke ich allen Personen und Institutionen, die an „Frühling der Wirtschaftlichkeits-Kompetenz und digitales Lernen“ mitgewirkt haben und wünsche dieser Bildungsinitiative eine möglichst breite und wirkungsvolle Resonanz.